



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaften -

Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 5. Dezember 2024

Vorlagen-Nr. 24-F-63-0117

Auswirkungen der Kürzungen von Bundesmitteln auf die freie Kulturszene in Wiesbaden -Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 26.11.2024-

Für das Haushaltsjahr 2025 plant der Bund drastische Kürzungen bei der Förderung der freien Kulturszene. Die Mittel der sechs Bundeskulturfonds sollen gegenüber 2024 um 50 % gekürzt werden.

Dies bedeutet einen massiven Einbruch der Förderung der freien Kunst- und Kulturszene. Die Existenz vieler kleiner und unabhängiger Kulturprojekte ist damit gefährdet.

Ebenso soll das Zukunftsprogramm Kino gestrichen werden, für das 2024 noch 10 Mio. Euro zur Verfügung stehen.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. ob und wenn ja, welche Auswirkungen auf Kulturprojekte und Kultureinrichtungen in Wiesbaden zu erwarten sind, sofern es bei den Kürzungen der Fördermittel auf Bundesebene für das Jahr 2025 bleiben sollte,
2. ob es von Seiten des Landes bereits finanzielle Zusagen für eine stärkere Förderung der freien Kulturszene gibt.

Beschluss Nr. 0133

Der Antrag ist durch die Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2024

Nikolas Jacobs
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .12.2024

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2024

Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister